

Nur hier angezeigt.

[8695]

Demnächst erscheint:

**Die**  
**Verwaltungs-Ordnung**  
für das kirchliche Vermögen  
in den östlichen Provinzen der Preussischen Landeskirche.  
Vom 15. Dezember 1886.

Erläutert

von

**H. Trusen,**

Konfistorial-Rath.

Zugleich

**als Ergänzung**des von demselben Verfasser in demselben Verlage  
herausgegebenen Werkes:

**Das Preussische Kirchenrecht**  
im Bereiche  
**der evangelischen Landeskirche.**

Der Preis wird 4 M ord. nicht übersteigen.

Bei dem bekannten Namen, den sich der Herr Verfasser durch seinen Kommentar zum „Preuß. Kirchenrecht“ erworben hat, und bei dem großen Interesse, mit dem in den beteiligten Kreisen der Veröffentlichung der „Verwaltungs-Ordnung“ seit langem entgegengekehrt wurde, dürfte obiges Werk auf regen Absatz rechnen. Es bildet zugleich einen Ergänzungsband zum „Preuß. Kirchenrecht“ und wir ersuchen, es allen Abnehmern des letzteren gef. vorzulegen.

Exemplare des „Kirchenrechts“ stellen wir zu erneuter Verwendung gern in Kommission zur Verfügung.

Wir erbitten Ihre Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Berlin und Leipzig, im Februar 1887.

J. Guttentag (D. Collin).

[8696] Demnächst erscheint:

**Die**  
**ältesten Evangelienhandschriften**  
der  
Universitätsbibliothek Würzburg

besprochen von  
**Dr. G. Schepf,**  
Igl. Studienlehrer.

Preis 1 M 20 S ord., 90 S no., 80 S bar.

Vor Erscheinen bestellt bar 7/6.

Herr Dr. Schepf, der unermüdete Handschriftenforscher, der im vorigen Jahr in einer Handschrift der Würzburger Universitätsbibliothek die bis dahin als verschollen geltenden Schriften des span. Häretikers Priscillian entdeckte, stellt in vorliegender Schrift 12 der wichtigsten Evangelienhandschriften der nämlichen Bibliothek zusammen. Er weist die seither noch unbekannteste Tatsache nach, daß in den ältesten derselben (wie im Evangelienbuch des hl. Kilian saec. VII, im Evangelium des hl. Burkard saec. VI, in Man. perg. theol. fol. 67 saec. VIII, in Man. perg. theol. fol. 61 saec. VIII) reichliche Spuren vorhieronymianischer Übersetzung vorliegen.

Der Beschreibung der Handschriften sind umfassendere Kollationsproben u. fortlaufende Hinweise auf andere Itala-Handschriften beigegeben. Das Schriftchen dürfte in den Kreisen der Itala-Bulgataforscher, welchen es völlig

neues Material erschließt, viel Interesse erregen.

Wir bitten rasch verlangen zu wollen.

A. Stuber's Verlagshandlung in Würzburg.

[8697] Demnächst erscheint:

**Kirchenrechtsrepetitorium**

von

**Franz Möhler.**Achte verbesserte  
und mit Rücksicht auf die neuere Entwicklung  
vermehrte Auflage.Nur fest. Gebunden 2 M, in Rechnung m.  
25%, bar m. 30% u. 13/12.

Diese längst erwartete neue Auflage wurde mit Rücksicht auf die neuere Entwicklung einer eingehenden Revision und teilweise vollständigen Umarbeitung unterworfen. Sie verdient besondere Beachtung, da das praktische Handbuch sich stets eines großen Absatzes erfreut hat.

Auslieferung erfolgt von jetzt an unter unserer eigenen Firma durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig. Alle an die Stiller'sche Hofbuchhandlung hier gerichtete Bestellungen sind sorgfältig gesammelt und brauchen nicht wiederholt zu werden.

Schwerin, Februar 1887.

Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei.

**Semlers**  
**Tropische Agrikultur.**

[8698]

Ende dieses Monats erscheint in unserm Verlage:

**Die tropische Agrikultur.**

Ein Handbuch

für Pflanzer und Kaufleute

von

**Heinrich Semler**

(San Francisco).

Zweiter Band.

gr. 8<sup>o</sup>. Ca. 700 Seiten mit 38 Abbildungen.

15 M ord. — 11 M 25 S netto in R. —

10 M netto bar.

— Freixemplare 13/12. —

Der vorliegende II. Band enthält:

**Die Kultur der Südfrüchte.**1. Orangen und Citronen. — 2. Feigen.  
— 3. Ananas. — 4. Bananen. — 5. Tamarinden.**Die Kultur der Handelsrinden.**1. Kork. — 2. Chinchonarinde. —  
3. Mimosarinde. — 4. Tanekaharinde. —  
5. Seifenrinde.**Die Kultur der Gewürzpflanzen.**1. Pfeffer. — 2. Zimet. — 3. Cassia und  
Cassiablüthen. — 4. Muskatnüsse und  
Muskatblüthen. — 5. Gewürznelken. —  
6. Piment. — 7. Ingwer. — 8. Cardamon.  
— 9. Vanille.**Die Kultur der Oelpflanzen.**1. Olivenöl. — 2. Crotonöl. — 3. Arzenei-  
nußöl. — 4. Lichtnußöl. — 5. Brasil-  
nußöl. — 6. Suarinnußöl. — 7. Carapaöl.  
— 8. Akaschuöl. — 9. Cajepuöl. —  
10. Avocadoöl. — 11. Benöl. — 12. Citro-  
nengrasöl. — 13. Theeöl. — 14. Melonen-  
samenöl. — 15. Baumwollsamensamenöl. —  
16. Ilang-Ilangöl. — 17. Holzöl. —  
18. Pflanzentalg. — 19. Pflanzenbutter. —  
20. Pflanzenwachs. — 21. Niegeröl. —  
22. Saffloröl. — 23. Sesamöl. — 24. Rizinusöl.  
— 25. Erdnussöl. — 26. Kampfer.**Die Kultur der Farbstoffpflanzen.**1. Catechu. — 2. Gambir. — 3. Annatto.  
— 4. Henna. — 5. Dividivi. — 6. Sumach.  
— 7. Turmerik. — 8. Safflor. — 9. Saffran.  
— 10. Indigo.**Die Kultur der Kautschuk- und Guttaperchabäume.****Die Kultur der Wurzeln.**1. Pfeilwurz. — 2. Manioka. — 3. Batatas.  
— 4. Yams. — Chayote. —

Die Thatsache, daß die Kolonialbewegung in Deutschland mehr und mehr beginnt praktische Gestalt anzunehmen und daß die Entwicklung des Plantage- und Faktoreiwesens in den neuen deutschen Besitzungen und Schutzgebieten das Bedürfnis nach praktischer Belehrung über alle Fragen der Nutzbarmachung des Bodens in den Kreisen der Interessenten zu einem dringenden machen muß, erhöht den Wert und die Bedeutung des Semlerschen Werkes. — Die gesamte europäische Litteratur hat kein